

DIE LINKE. Bayern zieht mit Klaus Ernst und Nicole Gohlke in den Bundestagswahlkampf



Am 18. März 2017 hat DIE LINKE in Bayern ihre Landesliste für die Bundestagswahl am 24. September 2017 aufgestellt. Sie wird von Klaus Ernst und Nicole Gohlke angeführt, gefolgt von Susanne Ferschl (Platz 3), Harald Weinberg (Platz 4) und Simone Barrientos (Platz 5). Auf Platz 6 wurde Andreas Wagner, Direktkandidat im Wahlkreis Bad Tölz-Wolfratshausen/Miesbach gewählt.

Ausserdem wurden gewählt: Eva Schreiber (Platz 7), Erkan Dinar (Platz 8), Renate Schiefer (Platz 9), Frederik Hintermayr (Platz 10), Yenni Kellermann (Platz 11), Sebastian Sommerer (Platz 12), Brigitte Wolf (Platz 13), Anton Salzbrunn (Platz 14), Annemarie Fingert (Platz 15), Sebastian Misselhorn (Platz 16), Irmgard Freihoffer (Platz 17), Erich Utz (Platz 18), Helene Füllgraf (Platz 19), Roland Meier (Platz 20).

AKTUELLE MELDUNGEN DES ORTSVERBAND GERETSRIED-WOLFRATSHAUSEN

21. MÄRZ 2017

Andreas Wagner auf aussichtsreichen Listenplatz gewählt

Geretsried/Markt Erlbach - Die Partei DIE LINKE hat am Samstag in Markt Erlbach ihre Landesliste für die Bundestagswahl am 24. September 2017 aufgestellt. Andreas Wagner aus Geretsried wurde auf den aussichtsreichen Listenplatz 6 gewählt. Die bayerische Landesliste wird von Klaus Ernst und Nicole Gohlke angeführt, gefolgt von Susanne Ferschl... [Mehr...](#)

Keine Freihandelsabkommen auf Kosten der Kommunen, der bäuerlichen Landwirtschaft und des Grundwassers

Geretsried – Der Ortsverband der Partei DIE LINKE hat in einem Schreiben (siehe Anlage) an die Fraktionen der im Geretsrieder Stadtrat vertretenen Parteien eine gemeinsame Resolution gegen die umstrittenen Freihandelsabkommen TTIP, CETA und TiSA angeregt, die der Stadtrat beschließen soll. Aus Sicht der Partei DIE LINKE hätten die Abkommen TTIP,... [Mehr...](#)

8. FEBRUAR 2015

Andreas Wagner als Sprecher des Ortsverband bestätigt

Geretsried – Die Linke hat auf ihrer Mitgliederversammlung am vergangenen Mittwoch Andreas Wagner einstimmig als Sprecher des Ortsverband Geretsried-Wolfratshausen und Umgebung bestätigt. Als sein Stellvertreter wurde Günter Reschke gewählt – ebenfalls einstimmig. Er rückt an die Stelle von Uwe Schulz, der im November seine Amt als... [Mehr...](#)

AKTUELLE MELDUNGEN AUS DEN BEZIRKSTAGEN

[Nachbetrachtung zum Internationalen Frauentag – die Frau bleibt ein Mensch zweiter Klasse](#)

Gewalt gegen Frauen hat viele Gesichter. Und sie nimmt zu. Die Zahlen sprechen eine deutliche Sprache. Nahezu 40% der Frauen in Deutschland sind Opfer von körperlicher oder sexueller Gewalt. Das eigene Zuhause ist für viele Frauen ein Ort des Schreckens, denn die meiste Gewalt gegen Frauen geht immer noch vom Partner oder Ex-Partner aus. Die...

[LINKE-BezirksrätInnen: Entwurf des Bundesteilhabegesetzes ist eine Frechheit!](#)

Auf ihrer Klausurtagung am 18. Juni 2016 befassten sich die bayerischen Bezirksrätinnen und Bezirksräte der LINKEN mit dem Entwurf des Bundesteilhabegesetzes. Sie kritisieren den vorliegenden Entwurf scharf und fordern: „Es muss ein Entwurf entstehen, der gemeinsam mit den Verbänden und Betroffenen auf Augenhöhe erarbeitet wird!“. Besonders...

[Bericht der LAG Selbsthilfe Bayern](#)

Sparen bei Menschenrechten? Hürden weg, Chancen her! Aktionstag am 04.05.2016

AKTUELLE MELDUNGEN DES LANDESVERBAND

[Immer mehr Beschäftigte mit Löhnen unzufrieden](#)

„Immer mehr abhängig Beschäftigte sind mit ihrer Entlohnung unzufrieden. Das ist das zentrale Ergebnis der aktuellen Studie des arbeitgebernahen Instituts der deutschen Wirtschaft (IW). Dies verwundert nicht angesichts der Tatsache, dass 40 Prozent der Beschäftigten heute weniger Reallohn haben als im Jahr 1999, wie das Deutsche Institut für...

[Viereinhalb Jahre NSU-Prozess – wie weiter?](#)

Im bis auf den letzten Platz gefüllten Studio der Aidshilfe folgten am Dienstagabend rund 120 Gäste gespannt den Ausführungen von Martina Renner, MdB, Fritz Burschel, Korrespondent im NSU-Prozess, und Johannes Kiess, Mitautor der „Mitte“-Studie. Die Veranstaltung „Wie weiter nach dem NSU-Prozess – Rassistische Gewalt und rechter Terror in...

[DIE LINKE. Bayern gewinnt Preis - "Barrierefreiheit – das muss drin sein"](#)

Wir freuen uns sehr, dass unsere Landesgeschäftsstelle in Nürnberg mit dem Preis "Barrierefreiheit – das muss drin sein" der Bundespartei ausgezeichnet wurde. Landesgeschäftsführer Max Steininger: "Unser Eingangsbereich hat zwei Stufen. Damit auch mobilitätseingeschränkte Menschen zu uns kommen können, haben wir uns eine mobile...

AKTUELLE MELDUNGEN DES BUNDESTAGSFRAKTION

Klimagipfel-Blamage von Paris: Merkel versetzt Macron

„Merkel ist ein klimapolitischer Totalausfall: In Paris hätte die deutsche Regierungschefin ein starkes Zeichen für die Durchsetzung des UN-Klimaabkommens von Paris und gegen den unsäglichen Anti-Klimaschutz-Kurs von US-Präsident Donald Trump, der den Ausstieg der USA aus dem Klimavertrag angekündigt und Neuverhandlungen gefordert hat, setzen können. Stattdessen schickt die Bundesregierung Umweltministerin Barbara Hendricks unter den Eiffelturm, wo diese erklären muss, dass Deutschland seine selbstgesteckten Klimaziele krachend verfehlen wird“, erklärt Lorenz Gösta Beutin.

Über 150.000 Menschen haben unterschrieben - weg mit §219a

„Über 150.000 Menschen haben für eine Streichung des Paragraphen 219a aus dem Strafgesetzbuch unterschrieben und fordern damit die ersatzlose Abschaffung des sogenannten Werbeverbots von Schwangerschaftsabbrüchen. Heute Morgen wurden Kistenweise Unterschriften der Petition der Gießener Ärztin Kristina Hänel zur Abschaffung dieses unsäglichen Paragraphen an uns Abgeordnete übergeben. Und damit auch ein Auftrag: Wir müssen nun die Forderung in parlamentarisches Handeln übersetzen. DIE LINKE hat bereits einen Gesetzentwurf vorgelegt. Besser noch wäre eine gemeinsame Initiative über Fraktionsgrenzen hinweg. Die Chancen dafür stehen gut, entsprechende Gespräche stehen an“, so Cornelia Möhring, frauenpolitische Sprecherin und stellvertretende Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE, zur heutigen Übergabe der Petition zur Streichung des §219a aus dem StGB.

Linke beantragt aktuelle Stunde zur Ständigen Strukturierten Zusammenarbeit der EU

„DIE LINKE hatte als einzige Fraktion einen Antrag auf eine Sondersitzung des Bundestags gestellt, um die weitreichenden Folgen der Ständigen Strukturierten Zusammenarbeit (Permanent Structured Cooperation, PESCO) zu diskutieren, darunter eine Verpflichtung zur Aufrüstung, eine mögliche Aushöhlung der Parlamentsrechte und eine fortschreitende Militarisierung der EU“, erklärt Heike Hänsel, stellvertretende Vorsitzende und Außenpolitikerin der Fraktion DIE LINKE, mit Blick auf den Beschluss beim EU-Außenministertreffen in Brüssel. „Nachdem die Sondersitzung abgeblockt wurde, hat die Fraktion DIE LINKE für diese Sitzungswoche eine Aktuelle Stunde zu dem Thema beantragt.“

AKTUELLE MELDUNGEN DER BUNDESPARTEI

QUELLE: [HTTP://WWW.DIELINKE-GERETSRIED.DE/POLITIK/AKTUELLES/](http://www.dielinke-geretsried.de/politik/aktuelles/)